

Medienmitteilung

«niiu» ist das erste personalisierte Printprodukt der Welt

Prevision baut die Zeitung der Zukunft



Zofingen/Luzern, 29. Dezember - Seit dem Start von «niiu» müssen Hendrik Tiedemann und Wanja Oberhof von InterTl «niiu» Dutzende von Interviews geben. Zeitungen, Zeitschriften und TV-Stationen aus allen Kontinenten berichten über ein Projekt, das Verlage und Medienexperten in Aufregung versetzt. «niiu», die erste personalisierte Zeitung der Welt, wurde in Berlin lanciert. Die Technik hinter «niiu» wurde vom Schweizer Technologiedienstleister Prevision AG entwickelt und implementiert. Roger Wernli, CEO des Schweizer Hightech-Unternehmens erklärt: «Wir werden mit unserer Technik - mit der wir die

Individualisierung von Informationen in einer neuen Dimension anbieten - neue Projekte im In- und Ausland umsetzen. Damit sind wir heute der führende Partner in Europa für dynamisches Publizieren».

Über personalisierte Zeitungen wird schon seit vielen Jahren in Verlagen und Redaktionen diskutiert. Doch die Komplexität im Umgang mit Nachrichten und dem Print beliess die Idee auf der Wartebank. Auch als die Verlage durch das Internet unter Druck gerieten und die Printmedien ganze Generationen von Lesern verloren, war die Zeit für die Idee noch nicht gekommen. Denn die Verlagshäuser investierten Millionen in das Internet, verkauften «gratis» grosse Teile ihrer Produkte über die Browser und verloren zusätzlich Inserate an das Web. Hinzu kam der Trend, dass Leser nur noch jene Informationen beziehen möchten, für die sie sich auch interessieren. Darunter litt die Innovationsfreude der Verlagshäuser. Umso erstaunlicher ist es, dass zwei junge Studenten aus Deutschland diese Idee der personalisierten Informationen aufnahmen und eine individualisierte Tageszeitung für eine internetaffine, studentische Leserschaft planten. Das Projekt «niiu» war geboren und wurde in nur zwei Jahren erfolgreich umgesetzt.

Wegweisend für Medienunternehmen

«Wir sind früh mit den beiden Berliner Jungunternehmer zusammengekommen, waren begeistert und sind ins Projekt eingestiegen», erklärt Roger Wernli, CEO von Prevision. «Wir sehen darin einen innovativen Weg, der wegweisend für Medienunternehmen werden könnte», erklärt Wernli. Was ist aber das Geheimniss von «niiu»? Leser

werden Chefredaktoren und geben im Web an, welche Newsthemen und Quellen man berücksichtigen soll. Dazu wählt der User zunächst aus Grundprofilen wie zum Beispiel Sport, Wirtschaft oder Lifestyle. Nun ergänzt man die Rubriken mit Inhalten aus verschiedenen Quellen. Die Auflistung der Partner wächst kontinuierlich und ist bereits heute beeindruckend. Neben lokalen Zeitungen sind nationale Titel wie das deutsche «Handelsblatt» oder die amerikanische «New York Times» wählbar. Dazu kommen mehrere Hundert Newsquellen im Netz. Es können auch Einzelseiten aus verschiedenen Tageszeitungen ausgewählt werden, zusätzlich lassen sich Webinhalte dazu wählen. Die persönliche Tageszeitung (Auflage: ein Exemplar) wird im Digitaldruck gedruckt (Océ Jet Stream 2200) und landet am Morgen bei den Abonnenten im Briefkasten. «niiu» umfasst 24 Seiten und erscheint im Tabloid-Format.

Die Möglichkeit von personalisierter und auf den jeweiligen Leser zugeschnittener Werbung sorgt bei Werbefirmen für grosses Interesse am Projekt. Je nach Thema und Nutzerprofil können bei «niiu» personalisierte und themenbasierte Werbeanzeigen platziert werden, die einen Leser individuell ansprechen oder ganze themenorientierte Zielgruppen bedienen. Werber können über die Webplattform Anzeigen und Kampagnen administrieren und einer gewünschten Zielgruppe zuteilen. Ausgeklügelte Statistiken und Auswertungen erlauben dabei das exakte Messen und Administrieren der ganzen Plattform. «Glücksgefühle für jeden Anzeigenmanager». Roger Wernli erläutert: «Von jedem registrierten «niiu»-Leser kennt man Alter, Geschlecht, Wohnort und weitere Daten. Die Werbebotschaft kann so ohne Streuverluste an den einzelnen Leser geliefert werden», erklärt der 40-Jährige CEO.

Der eigentliche Motor hinter «niiu»



Für «niiu» hat das Prevision-Team eine Software entwickelt, die Grosses leistet: Sie aggregiert, layoutet und personalisiert verschiedenste Inhalte und setzt sie zu einer Zeitung zusammen – alles automatisch. Diese News werden aus unterschiedlichsten Datenquellen aufbereitet und dem System zur Personalisierung angeboten. Als Datenquellen finden sich Redaktionssysteme, XML-Quellen, PDFs oder Archivdaten. RSS-

Dienste können natürlich ebenfalls eingebunden werden. Widgets stellen Services wie Sudoku, Horoskope, Wetter oder Börsencharts bereit. Kontextsensitive Werbung kann aufgrund der Benutzerprofile zum Inhalt assoziiert werden. Das Programm von Prevision, ein regelwerkbasierender, intelligenter Layoutmanager, erstellt dann das personifizierte Produkt. Dies kann ein PDF oder ePaper sein, aber auch eine Webseite oder Inhalte für ein mobiles Gerät. Die Systemarchitektur beinhaltet über 20

Programme/Prozesse, arbeitet mit Windows Server Systemen, basiert auf .NET von Microsoft und verwendet die QuarkXpress Server Render Engine sowie das Drupal OpenSource CMS.

Gemäss Roger Wernli stehe man am Anfang einer grossen Entwicklung. «niiu» sei als moderne und personifizierte individuelle Tageszeitung sensationell gestartet. «Auf Basis unserer Technologie sind die Möglichkeiten Informationen personifiziert zu verteilen, extrem gross geworden», erklärt der Previon-CEO. Dies gelte nicht nur für den Bereich Zeitungen oder Zeitschriften, sondern gelte für fast jeden Bereich der Informationsverteilung. Gerade Unternehmen, die strukturierte Informationen an eine spezielle Bedürfnisgruppe transportieren müssen, können nun mittels Previon-Technologien ihr Informationsmanagement dramatisch verbessern. Ob Reisebüros, Finanzunternehmen oder dezentrale Organisation: jedes Unternehmen kann so seinen Angestellten alle wichtigen Informationen zukommen lassen, die sie für die tägliche Arbeit brauchen. Unnötige oder ablenkende Informationen werden vermieden und steigern damit die Arbeitseffizienz.

«Previon beschäftigt sich seit über 12 Jahren mit den Themen Personalisierung und Individualisierung von Informationen. Das Projekt «niiu» ist für uns ein strategisches Innovationsprojekt und eine grosse Herausforderung, in das wir alle unsere Kompetenzen einbringen können,» sagt Roger Wernli.

Über Previon AG

Previon AG ist führender Anbieter moderner und integrierter Informations-Management-Lösungen und bietet Dienstleistungen im Bereich Consulting, Entwicklung/Integration und Services an. Das Unternehmen besteht aus einem über 30-köpfiges Kernteam aus Beratern, Projektleitern, Softwareentwicklern, Designer und Service Desk. Previon ist auf die technologischen Anforderungen der Medien- und Kommunikationsbranche spezialisiert und kann auf ein über vierzehnjähriges Branchen-Knowhow zurückgreifen.

Kontakt

Roger Wernli | CEO | rwernli@previon.ch | +41 62 745 90 11

Toni Kaufmann | CTO | tkaufmann@previon.ch | +41 41 266 04 61